



Basel, den 24.1.2019

**Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 01 / 2019  
Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.00 – 18.00 Uhr**

Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung. Bei der Traktandenliste werden die Traktanden Nummer 4 (Anträge Fachkonferenzen) und Nummer 3 (GeKo 2019) mit Einverständnis der Versammlung in ihrer Reihenfolge abgetauscht.

### **1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2018**

-/- Das Protokoll vom 11.12.2018 wurde von Christoph Tschan (CT) verfasst. Es wird vom Vorstand mit grossem Mehr genehmigt.

### **2. Mitteilungen**

#### Aufsteller des Monats

Gaby Hintermann (GH) bedankt sich bei den vier Vorstandsmitgliedern Sabrina Verna, Martina Waltimo, Beat Fankhauser und Felix Christ für das als sehr unterstützend erlebte Gegenlesen des KSBS-Jahresberichts 2018.

#### Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

GH berichtet zum Thema **Infomentor**. In Gesprächen mit der Volksschulleitung konnte bestätigt werden, dass die **Einführung der neuen Schulsoftware wie geplant** verläuft und keine massgebenden Änderungen vorgesehen sind. Insbesondere ist aktuell nicht vorgesehen, den Infomentor-Zugang bezüglich Lernbeurteilungen auf die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zu erweitern.

Marianne Schwegler (MS) berichtet über die **Antwort des Erziehungsdepartements (ED) zum Antrag «Mehrbedarf der Personalausstattung im Kindergarten (KG)»:**

Erziehungsdirektor Conradin Cramer hat auf den **Antrag der Stufenkonferenz Primarstufe/Kindergärten (EKV)** schriftlich geantwortet. Das Anliegen könne gut nachvollzogen werden, die verlangten Mehrausgaben (geschätzte CHF 3.5 Mio. jährlich) seien jedoch zurzeit politisch nicht durchzusetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Schulleitung in Absprache mit den Kollegien über den Einsatz der kollektiven Ressourcen entscheiden und eine **Umlagerung von Lektionen der Primarschule in die Kindergärten möglich** sei. Sollte der Grosse Rat dem regierungsrätlichen Vorschlag zur Umsetzung der Motion Wenk «betreffend die Beibehaltung von Einführungs- und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe» zustimmen, könnten die darin enthaltenen **Zusatzressourcen** (ab 2020 jährlich CHF 2.5 Mio) von den Schulen zum Teil auch im Kindergarten eingesetzt werden.

Der Brief des Erziehungsdepartements wird an die Mitglieder des EKV verschickt.

#### Aus dem Vorstand

Keine Wortmeldungen

### **3. Anträge**

#### **3.1. Antrag für ein SpA-übergreifendes Sitzungsgefäss**

Anna Stupan (AS) präsentiert das Anliegen der Fachkonferenz der Spezialangebote (SpA), welche sich seit September 2017 bei den zuständigen Schulleitungen (SL) für die Einführung eines standortübergreifenden SpA-Sitzungsgefässes einsetzt. Unterstützt wird der dadurch

beabsichtigte, verstärkte interdisziplinäre Austausch über alle Schulstandorte hinweg von 111 der 114 an den SpA tätigen Mitarbeitenden (Lehrpersonen, Fachpersonen für Psychomotorik sowie Logopädie und Sozialpädagog/innen). Laut Auskunft der SL in der vergangenen Woche sind diese offen für das Anliegen auf der Primarstufe (PSt), jedoch ohne Miteinbezug des Sek-SpA-Standortes Sandgrube. Erwünscht ist von Seiten der antragstellenden Mitarbeitenden die zweimalige Durchführung pro Jahr während der offiziellen Präsenzzeit (4h Jahresarbeitszeit pro Jahr). Ebenfalls befürworten die Antragsteller/innen die Einrichtung des Sitzungsgefässes gemeinsam mit allen Schulleitungsmitgliedern sowie mit den Kolleg/innen der Sek-SpA.

AS beantwortet verschiedene Verständnisfragen aus dem KSBS-Vorstand.

#### Entscheid

--/ Der KSBS-Vorstand unterstützt den Antrag mit 45:0 Stimmen (eine Enthaltung).

### **3.2. Antrag für eine Ressourcenerhöhung im Fachbereich Psychomotorik (PMT)**

Sibylle Wiesli (SW) stellt den Antrag der Fachkonferenz Psychomotorik (PMT) vor, welcher eine Erhöhung der PMT-Ressourcen an allen PSt-Standorten erwirken und so zu einer Qualitätssteigerung bei der integrativen Volksschule beitragen möchte. Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates (GPK GR) hatte bereits 2013 eine fast identische Forderung ans ED gerichtet.

Die drei Hauptanliegen des Antrags PMT:

- Die PMT-Lektionen werden im Verhältnis 1:2 zur Logopädie aufgestockt, wodurch jeder PSt-Standort zukünftig über ein 40%- bis 50%-Pensum an PMT (11 bis 14 Lektionen pro Woche) verfügen würde.
- Der Sozialindex des Schulstandortes wird auch bei der PMT berücksichtigt.
- An jedem Standort steht ein adäquater Psychomotorik-Raum zur Verfügung (keine Provisorien mehr).

SW beantwortet verschiedene Verständnisfragen aus dem KSBS-Vorstand.

#### Entscheid

--/ Der KSBS-Vorstand unterstützt den Antrag mit 46:0 Stimmen.

## **4. GeKo 2019**

Der KSBS-Vorstand diskutiert mögliche Inhalte für das neu einzurichtende **«Basis-Fenster»** im geschäftlichen Teil der Gesamtkonferenz vom März 2019. In «Blitzlichtern» sollen **Einblicke in die tägliche Arbeit** der Konferenzen und Standorte ermöglicht werden. Einzelne Vorschläge liegen vor. Weitere Ideen aus den Standorten sind willkommen und können noch bis Ende Januar 2019 direkt an das Präsidium der KSBS ([g.hintermann@ks-bs.ch](mailto:g.hintermann@ks-bs.ch)) gemeldet werden.

An der diesjährigen Gesamtkonferenz (GeKo) der KSBS werden voraussichtlich rund 40 Minuten für Geschäftliches (Verabschiedung Jahresbericht, Protokoll der GeKo 2018, Wahlen sowie Anträge) und das neue «Basisfenster» zur Verfügung stehen. Der Leitende Ausschuss (LA) der KSBS sammelt Ideen dazu aus den Kollegien und nimmt eine Gewichtung der Vorschläge durch den Vorstand entgegen. Im Anschluss wird der LA über das definitive Programm der GeKo 2019 entscheiden, wobei auch noch allfällige fristgerecht eingereichte, offizielle Anträge an die Jahresversammlung berücksichtigt werden müssten.

#### Ideensammlung aus der Vorstandssitzung

- PS Gellert: «Medley» aus dem Schulalltag
- Tagesstrukturen: Aufmerksamkeit auf ganzheitliche Bildung richten (Kooperation TS – LP/FP – SL)

- PS (Thierstein): «Wellentag» vorstellen
- SpA: «Die SpA zeigen ihr Gesicht» (evtl. Film)

### Diskussion

- Frage: «Ist es die Idee des Basisfensters, den Schulalltag aufzuzeigen, Best Practice-Beispiele zu präsentieren oder auf Probleme hinzuweisen?»  
⇒ Alle drei sind möglich («Das, was die Konferenzen beschäftigt!»)
- «Jetzt müssen wir auch noch die GeKo mitorganisieren...»
- Frage: «Was passiert mit dieser Darbietung nach der GeKo?»  
⇒ Die exakte Zielsetzung wird vom LA zusammen mit der darbietenden Schule gerne noch präzisiert.
- «Die Möglichkeit wird geschätzt, einmal kreativ und eventuell auch mit einem gewissen Augenzwinkern aufzuzeigen, was die Mitarbeitenden an der Schule sonst auch noch beschäftigt.»
- «Der Wellentag wurde schon mehrfach vorgestellt und ist eventuell für die GeKo nicht ausreichend relevant.»
- Eine Sekundarschule hat über das Thema «A-Zug und Bildung» nachgedacht, dies jedoch für die GeKo als zu wenig relevant für alle eingestuft.
- Als mögliches Hauptthema für eine spätere GeKo wird «Gesundheit der Lehrpersonen» vorgeschlagen.

### Entscheid

Die Vorstandsmitglieder gewichten die eingereichten Ideen wie folgt:



### **Auftrag an die Vorstandsmitglieder**

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS-Express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:  
Jean-Michel Héritier